

## **Bekanntmachung**

### **über die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Rat der Gemeinde Altenbeken hat in seiner Sitzung am 08.12.2022 die Offenlegung des Entwurfes zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenbeken gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ziel der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Änderung der Fläche einer Grünfläche, zu einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz und Erholung“.

Das Plangebiet umfasst die Grundstücke in der Gemeinde Altenbeken, Gemarkung Buke, Flur 5, Flurstücke 577 und 579. Der Änderungsbereich ist in dem beigefügten Übersichtsplan (ohne Maßstab und ohne Planaussagen) dargestellt.

Der Entwurf zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes (einschließlich Begründung) liegt nunmehr gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat lang, und zwar in der Zeit

### **Vom 13.12.2022 bis 24.01.2023**

einschließlich im Rathaus der Gemeinde Altenbeken, Bahnhofstr. 5a, Zimmer E7, montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr öffentlich aus. Für Berufstätige besteht die Möglichkeit, über die allgemeinen Öffnungszeiten hinaus von montags bis donnerstags einen Termin bis 17.30 Uhr zu vereinbaren.

Jedermann kann schriftlich oder zur Niederschrift während der Auslegungsfrist am Ort der Auslegung (siehe oben) Stellungnahmen abgeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzende Hinweise:

Gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB wird der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die Unterlagen zur 31. Änderung des Flächennutzungsplanes im pdf-Format zusätzlich in das Internet eingestellt:

<http://www.altenbeken.de/de/aktuelles/bekanntmachungen.php>

Altenbeken, den 09.12.2022

GEMEINDE ALTENBEKEN  
DER BÜRGERMEISTER

Matthias Möllers